

LVO – LOW VISIBILITY OPERATIONS

Definition LVO's

- Pistensichtweite **RVR < 600 m** und / oder
- **Entscheidungshöhe < 200 ft** sowie
- Rollbewegungen in RVR's < 550 m

Phase 1: Bereitstellung LVO

Wenn:

- **RVR < 1000 m** und / oder
- **Hauptwolkenuntergrenze < 300 ft**

Dann:

- Inbetriebnahme Notstromversorgung für optische und nicht-optische Landehilfen
- Sensitive und critical area der entsprechenden CAT-Stufe ist frei von Fahrzeugen, Personen und mobilem Equipment

Phase 2: Aktivierung LVO's

Wenn:

- **RVR < 600 m** und / oder
- **Hauptwolkenuntergrenze < 200 ft**

Dann:

- Gleitwinkelbefeuerung (VASI) und EFAS werden ausgeschaltet
- RWY- / TWY-Mittellinienbefeuerung, Stoppbars und rote Seitenreihen-Kurzbarren werden eingeschaltet

Umsetzung LVO's auf VATSIM

- DELIVERY
 - Geringere Airport-Kapazität (weniger DEP-Kapazität) beachten
- APRON
 - Keine konditionellen Freigaben
 - Keine Swing-Over, Rollbewegungen ausschließlich über TWY-Centerlines
 - Evtl. guided taxi für alle Piloten, die TWY's nicht finden
 - Gute Koordination mit TWR bzgl. Outbound-Planning (Verkehrsmenge)

- TOWER
 - *Pistenkonfiguration*
 - Single-Use-Of-Runway (L für DEP, R für ARR); vereinzelt Ausnahmen möglich (Super auf Südbahn)
 - *Rollführung*
 - Keine konditionellen Freigaben
 - Rollführung nur über TWY-Centerlines
 - Rollführung bis zu den CAT II/III-Holdingpoints (explizite Freigabe bis zum CAT II/III)
 - *Pistenfreigaben*
 - Keine konditionellen Freigaben
 - Kein RRS
 - Kein nicht Zurückhalten einer Freigabe
 - *Pistenstaffelung*
 - Landing Clearance Line – Verfahren
 - Succeeding ARR darf über Threshold sein, wenn Preceding ARR vacated und über LCL ist (nur bei Preceding WTC Light / Medium)
 - Ansonst gelten als Staffelungswerte
 - Preceding WTC Heavy: über CAT II/III vacated, wenn succeeding auf 2 NM Final
 - Preceding WTC Super: Bugfahrwerk auf N / S, wenn succeeding auf 2 NM Final
 - Zwischen DEP und ARR
 - Preceding DEP muss critical Area der LOC-Antenne verlassen haben bevor ARR auf 4 NM Final
 - Preceding DEP muss sensitive Area der LOC-Antenne verlassen haben bevor ARR auf 2 NM Final

- Hintergrund: Sensitive Area entspricht vereinfacht der durch CAT II/III-Holdingpoints geschützten Fläche. Sensitive Area gilt bei DEP als verlassen, sobald dieser die LOC-Antenne überflogen hat.

- *TakeOffs unter LVO*
 - **Low Visibility Take Off (LVTO): Start bei RVR < 400 m**
 - Guided Take Off: Start, bei dem der Startlauf nicht ausschließlich mit sichtbaren Bezugspunkten, sondern auch anhand von Instrumenten kontrolliert wird.
 - Kommt bei RVR < 125 m, jedoch > 75 m zur Anwendung
 - Orientierung z. B. anhand von LOC
 - DEP darf Startlauf beginnen, sobald Preceding DEP LOC überflogen hat bzw. ARR hinter CAT II/III-Holdingpoint vacated ist

- ARRIVAL
 - Notwendige Staffelung auf dem Final (ARR – ARR)
 - Preceding L/M: 3,5 NM
 - Preceding H: 6 NM
 - Preceding S: 10 NM

Phraseologie

- „Taxi to holding point runway 26 right via N, A13, hold at CAT-III-holding point.“
- „RVR 150 meters, wind 240 degrees 6 knots, runway 26 right cleared for take off / cleared to land.“